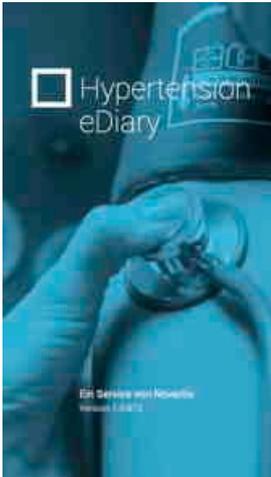


15.05.2015 – 11:31 Uhr

Welthypertonietag 17. Mai 2015: Novartis Pharma Schweiz entwickelt App für Hypertoniker



Rotkreuz (ots) -

«Kenne Deinen Blutdruck» lautet das 5-Jahresmotto des Welthypertonietages noch bis 2018. Er findet zum zehnten Mal am 17. Mai statt und wurde von der Welt Hypertonie Liga (WHL) initiiert. Nur die Hälfte aller Hypertoniker weltweit wissen laut WHL überhaupt, dass sie einen zu hohen Blutdruck haben. Novartis hat nun in der Schweiz in Zusammenarbeit mit eHealth-Spezialisten eine App für Hypertoniker entwickelt mit dem Ziel, die Therapietreue von Patienten zu verbessern und das Management der Blutdruckwerte zu vereinfachen. Sie ist neu im AppStore und auf Google Play als Download kostenlos verfügbar und heisst «Hypertension eDiary».

Es gibt bereits über 100'000 Gesundheitsapps auf verschiedenen Plattformen. Devices und Gadgets, die alle möglichen Werte speichern, schiessen wie Pilze aus dem Boden. Und nun - pünktlich zur zehnten Durchführung des Welthypertonietages am 17. Mai präsentiert Novartis Pharma Schweiz eine eigens entwickelte App für Hypertoniker. Der Unterschied zu den meisten anderen Apps: diese Applikation wurde von A bis Z in der Schweiz entwickelt und erfüllt sämtliche Vorgaben in Bezug auf Datenschutz und CE-Konformität. Und: sie wurde von Beginn weg konzipiert, damit Arzt und Patient miteinander das Management der Hypertonietherapie optimieren können.

Hypertension eDiary

Die Hypertension eDiary App von Novartis ist auf den ersten Blick eine einfache App zur Eingabe von Messwerten und dem Anzeigen von Statistiken. Das ist aber nur der erste Schritt und: die App berücksichtigt konsequent sämtliche Bestimmungen bezüglich Datenschutz und weiterer gesetzlicher Bestimmungen in der Schweiz:

- Es gibt keinerlei Medikationsempfehlungen.
- Die Daten werden nirgendwo ausserhalb des Smartphones des Benutzers gespeichert.
- Der Zugang ist Passwort-geschützt. Wenn also jemand sein Smartphone verliert, sind die persönlichen Gesundheitsinformationen dennoch geschützt.
- Die App erlaubt von der Architektur her künftige Updates mit der Möglichkeit, auch den Informationsaustausch über Bluetooth zu aktivieren und soll sich zu einem eigentlichen Hypertonietagebuch entwickeln.

Benutzer der App können nicht nur die mit dem Arzt definierten Zielwerte eingeben und so eine individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Ausgangslage schaffen. Sie können Informationen mit dem Arzt austauschen, die App auch für das Erfassen weiterer Gesundheitsdaten nutzen und sollen so vor allem das Bewusstsein für ihre Blutdruck- und Gesundheitsdaten verfeinern. Unterstützt wird die App durch eine kurze Informationsbroschüre, die vom Arzt abgegeben wird und von der ergänzenden Website www.hypertension-info.ch, auf der grundlegende Informationen über den Blutdruck abgerufen werden können. Für medizinische Fachpersonen hat Novartis zudem spezifische eLearnings entwickelt, bei denen Ärzte und Praxisassistentinnen ihr Wissen über Hypertonie und die Anwendung der aktuellsten internationalen und nationalen Richtlinien vertiefen können.

Viermal höheres Risiko für einen Schlaganfall¹

Der korrekte Blutdruck ist für unsere Gesundheit überaus wichtig. Schon bei einem leichten Bluthochdruck steigt das Risiko, einen

Schlaganfall zu erleiden, um das Vierfache, und das Risiko für einen Herzinfarkt ist verdoppelt. Weitere mögliche Erkrankungen oder Ereignisse infolge Bluthochdruck sind Gefässschäden (Arteriosklerose), Netzhautbeschädigung bis hin zur Erblindung, Schrumpfnieren, Nierenversagen.

Dass die so genannte «Compliance» optimiert werden kann und dass Blutdruckmanagement durch Patienten absolut möglich ist, zeigen auch zwei medizinische Studien.

- Das Selbstmonitoring der Blutdruckwerte und die Anpassung der antihypertensiven Medikation durch die Patienten sind eine Option, eine bessere Blutdruckeinstellung zu erreichen, zeigte die TASMINGH-R-Studie, die im Juni 2010 publiziert wurde.²

- Hochrisikopatienten mit Hypertonie und signifikanter kardiovaskulärer Komorbidität sind imstande, ihr Blutdruckmanagement eigenständig durchzuführen und können ihre Blutdruckwerte in klinisch relevantem Umfang senken, ohne dass es vermehrt zu Nebenwirkungen kommt. Dies ist das Ergebnis der Folgestudie TASMINGH-SR, deren Ergebnisse 2014 publiziert worden sind.³

Die UNO hat für 2025 das Ziel definiert, die Quote der nicht kontrollierten Hypertoniker weltweit um 25% zu senken. Novartis unterstützt als Gesundheitsunternehmen Initiativen mit dem Ziel, das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und allfällige Folgeerkrankungen möglichst zu verhindern. Die Novartis Hypertonie-Kampagne unterstützt Ärzte und Patienten in ihrem Bemühen, die Compliance zu optimieren und eine durch den Arzt definierte Therapie mit flankierenden Informationen und Massnahmen zu optimieren.

Referenzen

1 International Society of Hypertension. Background information on high blood pressure (hypertension). <http://ish-world.com/public/background-info.htm>, zuletzt eingesehen am 20.04.2015.

2 McManus RJ et al. Telemonitoring and self-management in the control of hypertension (TASMINH2): a randomised controlled trial. *Lancet*. 2010 Jul 17;376(9736): 163-72.

3 McManus RJ et al. Effect of self-monitoring and medication self-titration on systolic blood pressure in hypertensive patients at high risk of cardiovascular disease. The TASMIN-SR randomized clinical trial. *JAMA* 2014;312: 799-808.

Kontakt:

Friederike Sophie von Redwitz
Head of Communications
Novartis Pharma Schweiz AG
Tel.: 041 763 73 09
E-Mail: friederike.von_redwitz@novartis.com

Medieninhalte



Die Novartis App für Hypertoniker ist für Android und iOS-Smartphones kostenlos auf Google Play und im Appstore verfügbar. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100000772 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Novartis Pharma Schweiz AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000772/100772664> abgerufen werden.